

# Wer holt sich 7.000 Euro?

„Sportlich zur Nachhaltigkeit“! So heißt ein Wettbewerb, mit dem nun auch die Veranstalter von Sportevents für das Thema Klimaschutz sensibilisiert werden sollen. Kein Wettkampf ohne Siegerehrung: Auf die Besten warten 7000 Euro „Preisgeld“!

Landesweit arbeiten engagierte Menschen in Sportvereinen oder Verbänden, die sich für nachhaltige und umweltbewusste Veranstaltungen einsetzen. Auch viele Eventveranstalter haben bereits erkannt, dass nicht alle Laufbegeisterten eine Herausforderung darin sehen, auf dem Weg zum Ziel über Abfallberge klettern zu müssen. Und ein Streckenfahrzeug, das nicht einen Hybrid- oder Elektroantrieb besitzt, gilt bereits als Vehikel aus einer alten Zeit. Bioqualität oder regionale Lebensmittel im Verpflegungsbereich sichern einem Sport-Event eine besondere Positionierung, und wenn Startnummern und Merchandising-Produkte aus fairem Handel stammen, so stößt das bei Sponsoren und Medien auf immer mehr Aufmerksamkeit.

Ja, auch die Sportwelt hat so ganz nebenbei die Themen „Klimaschutz und Nachhaltigkeit“ aufgenommen und setzt es Schritt für Schritt um – sowohl im kommerziellen Eventsektor, als auch bei vereinsmäßig organisierten Sportveranstaltungen. Und um die Lust am Mitmachen noch zu verstärken, gibt es nun mit dem Wettbewerb „Sportlich zur Nachhaltigkeit“ für alle Veranstalter und Vereine einen zusätzlichen „sportlichen“ Anreiz – der am Ende womöglich mit dem Preisgeld von 7.000 Euro belohnt wird.

## Wer kann teilnehmen?

Teilnahmeberechtigt sind SportveranstalterInnen, die überzeugende Maßnahmen und besonders gute Ideen zum Schutz von Mensch und Umwelt umsetzen. Einreichen können Sportvereine, Sportverbände, Gemeinden, Agenturen, Schulen, Vereine oder Veranstalter von Sportveranstaltungen. Betreiber von Sportstätten



## Egal, ob Breiten- oder Spitzensport:

Wer als Veranstalter Maßnahmen zum Klimaschutz setzt, kann beim Wettbewerb mitmachen

oder Trainingseinrichtungen, in denen regelmäßige Veranstaltungen stattfinden, können ebenfalls am Wettbewerb teilnehmen. Als Sportveranstaltungen gelten Events, die wettbewerbsähnlichen Charakter haben und mit einem eindeutigen Ranking der TeilnehmerInnen abgeschlossen werden. Für ZuseherInnen und/oder für TeilnehmerInnen muss die Veranstaltung öffentlich zugänglich sein (firmeninterne Sportveranstaltungen sind z. B. nicht teilnahmeberechtigt). Eine Mindestzahl an TeilnehmerInnen oder ZuseherInnen ist nicht festgelegt.

## Wie ist man beim Wettbewerb dabei?

Registrieren Sie sich auf der Website <http://wettbewerb.greeneventsaustria.at> und beschreiben Sie dann Ihre Veranstaltung im Online-Formular. Anmeldeabschluss ist der 31. März 2013. Mehr zur Teilnahme am Wettbewerb finden Sie unter diesem Link.

## Wer gewinnt?

Eine internationale Jury bewertet die Einreichungen. Kreative und innovative Lösungen mit Vorbildwirkung für Aktivitäten im Vereinsleben werden dabei

## Sportlich zur Nachhaltigkeit

Green Events Austria



7.000 € FÜR NACHHALTIGE SPORTVERANSTALTUNGEN!



Einreichen bis 31. März 2013!  
wettbewerb.greeneventsaustria.at



besonders gewürdigt. Die besten Sport-Events im Sinne der Nachhaltigkeit werden auf der Auszeichnungsveranstaltung Mai 2013 prämiert.

Nochmals zur Erklärung, worauf bei einer nachhaltigen Sportveranstaltung Wert gelegt werden sollte:

- Vermeidung und Trennung von Abfall;
- Verpflegung mit regionalen, saisonalen, biologischen oder fair gehandelten Lebensmitteln;
- An- und Abreise mit klimafreundlichen Verkehrsmitteln;
- schonender Umgang mit Energie und Wasser;
- Engagement mit sozialer Verantwortung.

## Noch Fragen?

Wir sind gerne persönlich für Sie da: Ulli Weber, Mail: [weber@ecology.at](mailto:weber@ecology.at) Tel: 0699/152 361 05.